

Sparpaket 2009 „Nürnberg 2015 – moderne Stadtverwaltung der Zukunft“

Beschluss des Stadtrates

- öffentlich -

- mit 9 Gegenstimmen angenommen -

I. 1. Der Stadtrat beschließt

- a) das Sparpaket 2009/2010 (Beilage 3.1.1)
- b) die Eckpunkte „Nürnberg 2015 – moderne Stadtverwaltung der Zukunft“ (Beilage 3.1.2)
- c) die Umsetzungshinweise zum Vollzug (Beilage 3.1.3)

2. Die Verwaltung wird beauftragt, für die zügige Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen zu sorgen.

3. Über die Realisierung der einzelnen Vorgaben und den Sachstand bei Prüfaufträgen ist mindestens halbjährlich, erstmals im April/Mai 2009, im Ältestenrat bzw. dem Personal- und Organisationsausschuss zu berichten.

4. Erweisen sich einzelne Konsolidierungsvorschläge als nicht umsetzbar oder als nicht wirtschaftlich vertretbar, prüft die Arbeitsgruppe „Haushaltskonsolidierung 2009-2014“ im Benehmen mit den Geschäftsbereichen und Referaten entsprechende Alternativvorschläge zur Einsparung. Dabei tritt für die Geschäftsbereiche und Referate in diesem Fall ebenfalls das in der Verfahrensfestlegung zum Vollzug beschriebene Vorgehen bzgl. der Umsetzung in Kraft.

5. Das Finanzreferat wird beauftragt und ermächtigt, die durch die Umsetzung der oben genannten Entscheidungen erforderlichen Veränderungen der Budgets im Vollzug des Haushaltsplanes 2009 ff bzw. bei der jeweiligen Haushaltsplanaufstellung vorzunehmen.

6. Wird der im Sparpaket (Stufe 2) vorgesehene Gesamteinsparbetrag nicht erreicht, wird das Finanzreferat beauftragt, über den fehlenden Einsparbetrag eine prozentuale Einsparquote für alle Dienststellen zu prüfen.

II. je an:

- a) OBM
- b) 2. BM
- c) 3. BM
- d) Ref. I
- e) Ref. II
- f) Ref. III
- g) Ref. IV
- h) Ref. V
- i) Ref. VI
- j) Ref. VII

Nürnberg, 20. November 2008

Der Vorsitzende:



(Dr. Maly)
Oberbürgermeister

Der Referent:



(Köhler)
berufsm. Stadtrat

Der Referent:



(Riedel)
Stadtkämmerer

Der Schriftführer:



(Böld)

Abdruck an:

- a) BgA
- b) GPR
- c) Ref. I/II Stab VR
- d) OrgA
- e) Rpr
- f) Stk